



Sammlung Theaterzettel

Hasemann's Töchter

L'Arronge, Adolph

1892-04-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. April 1892.

77. Vorstellung im Abonnement A.

Hafemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Adolf Arronge.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Anton Hafemann, Kunst- und Hand- gärtner	Herr Jacobi.	Frau Kanzleidirektor Gieseke	Frl. Böhl.
Albertine, seine Frau	Frau Jacobi.	Deren Töchter	Frau Schilling. Frl. v. Münzberg. Frau Bärtich. Fräul. Weyer.
Emilie, Rosa, Franziska, seine Töchter	Fräul. De Lant I. Frl. v. Dierkes. Frl. Gumpoich.	Eduard Klein, Provisor in der Löwen- apothek.	Herr Bösch.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Herr Homann.	Dr. Seiler, Arzt	Herr Eichrodt.
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Herr Stury.	Anna, Dienstmädchen bei Hafemann	Fräul. Wagner.
Baron von Zinnow	Herr Schreiner.	Marthe, in Körner's Diensten	Fräul. Schelly.
Klinkert, Handschuhmacher	Herr Dietsch.	Frei, Schlosserlehrling	Fräul. De Lant II.
Frau Klinkert	Frl. v. Rothenberg.	Lohmann,) Schlossergefellen. Bartsch,)	Herr Strubel. Herr Peters.

Ein Dienstmädchen. Schlossergefellen.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Dr. Bassermann.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Vogen 2. Rang	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Sireihe)	M. 3.50 per Platz
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Sireihe)	M. 2.50 " "
In der Reserverloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Nummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserverloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.70 " "
In der Reserverloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserverloge II. Rang,) hinterer	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Reserverloge III. Rang,) Raum	" 1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" —.90 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" —.50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorw. G. Guttenberger Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 3/4 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 09	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 36	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 26
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 11.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen acht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

Aus dem Spielplan:

Freitag	22. April:	(78. Vorstellung im Abonnement B.) Lucia von Lammermoor. — Gisella oder Die Willis. Herr Scharf von Stuttgart, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	24. "	(78. Vorstellung im Abonnement A.) Götterdämmerung. (Anfang 1/2 6 Uhr.)
Montag	25. "	(79. Vorstellung im Abonnement B.) Fedora. Fedora: Fräul. Luise Brodsky, als Debit. (Anfang 7 Uhr.)